



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Bodart, Eugen

1943-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

neu

11/35

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Ostersonntag, den 25. April 1943

Vorstellung Nr. 259

Außer Miete

*Die Meistersinger
von Nürnberg*

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musik.Ltg.: Eugen Bodart — Spieltg.: Friedrich Brandenburg

PERSONEN:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	. . . Hans Schweska
Veit Pogner, Goldschmied . . . . .		. . . Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner . . . . .		. . . Anton John
Konrad Nachtigall, Spengler . . . . .		. . . Wilhelm Trieloff
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber . . . . .		. . . Heinrich Cramer
Fritz Kothner, Bäcker . . . . .		. . . Hans Landwehrmann
Balthasar Zorn, Zinngießer . . . . .		. . . Fritz Bartling
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer . . . . .		. . . Hans Harm
Augustin Moser, Schneider . . . . .		. . . Roland Wächtler
Hermann Ortel, Seifensieder . . . . .		. . . Christian Könker
Hans Schwarz, Strumpfwirker . . . . .		. . . Hans Vögele
Hans Foltz, Kupferschmied . . . . .		. . . Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . . . .	. . . Georg Faßnacht	
David, Sachsens Lehrbube . . . . .	. . . Max Baltruschat	

Bitte wenden!

BT, BR

Eva, Pogners Tochter Grete Scheibehofer
Magdalena, in Pogners Diensten Irene Ziegler
Ein Nachtwächter Christian Könker

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klaufß — Bühnenbilder: Hans Blanke

Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich der Beethoven-Chor Ludwigshafen und Mitglieder des Lehrgesangsvereines Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 16 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Bei Fliegeralarm *Ruhe bewahren!*

Schutzräume nach Weisung der Ordner aufsuchen!
Schutzraum f. I, II, III. Rang: LS-Bunker **Schloßplatz**; I. Parkett u. Parterrelögen rechts: B 1, 10 a; I. Parkett und Parterrelögen links: B 2, 9 a; II. Parkett und Stehparterre: A 3, 4; IV. Rang: **Jesuitenkirche**. — Garderobe in den Luftschutzraum mitnehmen!

Schmalz & Laschinger, Mannheim

Geldbeutel immer mitbringen!